

## Schreiben Sie an Regierungsvertreter Österreichs.

Hier ein Textvorschlag:

### HELFEN SIE MIT!

Die Tibeter und Tibeterinnen in Österreich sind in großer Sorge um ihre Landsleute, da sich diese in ernsthafter Gefahr befinden. Derzeit werden in Schulen und Klöstern rigorose patriotische Umerziehungskampagnen, Verhaftungen und Einschüchterungsmanöver durchgeführt. Mönche werden dazu aufgefordert seine Heiligkeit den Dalai Lama, den spirituellen und politischen Führer Tibets, zu denunzieren. Tibeterinnen und Tibeter verschwinden spurlos, werden "versehentlich" angeschossen. Die Präsenz des Militärs hat sich auch in den kleinen Ortschaften verdreifacht. Die chinesische Regierung hatte damals der Weltpresse gegenüber bestätigt, daß den Mönchen, die Ende März vor den eingeladenen Medien offen gesprochen hatten, nichts geschehen würde. Wir haben zuverlässige Bestätigung, daß diese Mönche nachträglich verhaftet und gefoltert wurden. Die Tibeterinnen und Tibeter in Tibet dürfen nach den Olympischen Spielen nicht völlig der Willkür der chinesischen Regierung ausgeliefert sein, darum bitten sie die Weltöffentlichkeit um ihren Schutz! \*Auch Sie können mithelfen,\* schreiben Sie an die österreichische Regierung, die gerade vor den Wahlen empfänglicher für Ihre Reaktionen sein wird!\*

### VERGESSEN SIE TIBET NICHT!

Schreiben Sie an:

[Ursula.Plassnik@bmeia.gv.at](mailto:Ursula.Plassnik@bmeia.gv.at)

Dr. Ursula Plassnik

Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

Minoritenplatz 8

A-1014 Wien

[Heinz.Fischer@hofburg.at](mailto:Heinz.Fischer@hofburg.at)

Dr. Heinz Fischer

Hofburg, Leopoldinischer Trakt

A-1014 Wien

[Alfred.Gusenbauer@bka.gv.at](mailto:Alfred.Gusenbauer@bka.gv.at)

Dr. Alfred Gusenbauer

Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2

A-1014 Wien